

Der Vereinverein Halle a. S. - Hingehend hält seine letzte Sitzung im laufenden Geschäftsjahre am Sonnabend, den 21. September Nachmittags 2½ Uhr im „Werkstätten“ zu Halle a. S. mit folgender Tagesordnung ab: 1. Berathung des 2. Jahresberichts; 2. Verabschiedung der Bücher; 3. Bericht des Kassierers; 4. Bericht des Schriftführers; 5. Beschlüsse; 6. Anträge; 7. Rechnungslegung; 8. Abschluss.

Schreibentwerfer. Die heutige Schreibungsvorstellung beginnt wie gewöhnlich um 7½ Uhr. Die Vorstellung ist die erste des Ballerina-Abonnements (siehe Seite 2). Zu ungewöhnlich kleinen Preisen findet am Sonntag Nachmittags eine Aufführung von Sudermann's „Johanna Feuer“ statt, am Abend folgt das reizende Schauspiel „Nur eine Frau“.

Montag wird „Solling'sche Wälder“ wiederholt. Am Dienstag findet die erste Vorstellung des Schallplattens „Die Vögel“ statt. Das nächste Opern-Abonnement findet am Mittwoch „Unter Frauen“, Donnerstag „Die Hühnerwälder“, Freitag „Die Vögel“, Sonnabend: erste Opern-Vorstellung. Sämtliche Aufführungen finden im Park-Theater statt und haben Bennett's Billard-Gesellschaft. Für den Schallplatten-Gesellschaft werden auf Wunsch je 6 Plätze abgegeben, die bis Monatsende Gültigkeit haben, so jedoch die Abnahme für den zweiten Spielabend nach dieser Zeit erfolgen kann.

Waldbühnenentwerfer. Morgen, Sonntag, findet die letzte Vorstellung des gewöhnlichen Spielabonnements statt.

Botanischer Garten. Morgen ist in der botanischen Garten vornehmlich der letzte freien, billige Sonntag in diesem Sommer. An diesem billigen Sonntag giebt die Kapelle des Hof-Theaters, Prinz Ludwig Ferdinand von Preußen (Wahle), Nr. 27 unter der Leitung ihres berühmten Dirigenten, des Hof-Musikdirektors Sellmann, zwei Concerte. Die Spiele werden wieder in unserem billigen Park-Theater gegeben.

Der städtischen Hofmann veranstaltet jährlich zwei billige Wochen, in welchen der Eintrittspreis nur die Hälfte, d. h. 25 Pf. beträgt. Die zweite billige Woche in diesem Jahre beginnt am Sonntag, den 15. bis Sonntag, den 22. Sept., worauf wir besonders aufmerksam machen. Zu weiteren Nachrichten sei auf das Journal in der heutigen Nummer.

Meinereisen. In vergangener Nacht gegen 1 Uhr erliefen in dem Schlafsaal des Nordbundes-Wagen Nr. 24, Stationsort Halle, zwei Personen mit angetrunkenem Verstand, die das Feuer beim Einstellen bereits gezündet war, abzuheben wollten.

Ein neuer Chemiker. Gestern Abend gegen 8 Uhr erliefen in der Festungstraße an der Ecke Sandberg ein großes Menschenhaufwerk, worin sich ein Mann befand, der sich dort wohnender Wohnhause eine bewundernswürdige Feuerleistung vollbracht hatte, die von der Gasse in des Wohnhauses nicht beobachtet werden sollte. Da letzterer ganz seine Frau und für die Dame Partei nahm, so kam es zu heftigen Streit. Die Mische wurde erst nach erfolgter Enttöschung der Frauensperson wieder hergestellt.

welcher seit mehr als 25 Jahren im politischen Leben stand, ist einer der größten Gegner des Dreikönigs aus dem Leben geschieden.

Paris, 14. September. (Morgens, der D. M.) Die Agence Nationale hat aus Leipsig ein Telegramm erhalten, in welchem es heißt: Kaiser Nikolaus habe dem Oberbefehlshaber Grafen von Bismarck befohlen, dem Generalleutnant, Präsidenten von Paris mitzutheilen, daß er die Einladung der Stadt annehme und mit der Kaiserin am 20. September baldmöglichst verfahren werde. Das Kaiserpaar wird um 9 Uhr Morgens dort eintreffen und erst um 10 Uhr Abends nach Compiegne zurückkehren.

Paris, 14. September. (Morgens, der D. M.) Aus St. Petersburg (Morgens) erhielt Frau Schostakow, die Witwe eines vor 2 Jahren in einem Jagdunfall ermordeten aufständigen Kaiser-Rathmanns, das Schreiben eines der fremdenjünglichen dienenden Deutschen Arthur Strubbe, worin dieser die That eingestehet. Gegen Strubbe wurde eine Untersuchung eingeleitet. Auf die Entdeckung des Mörders war ein Preis von 10000 Rubel gesetzt.

London, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Eine Delegation des Bureau Laffan aus Shanghai vom 12. September meldet, daß am Tage vorher ein scharfes Gift erlassen worden ist, welches den Kauf oder Verkauf amtlicher Stellungen für immer verbietet. Ein neues Gift verfügt die sofortige Bildung moderner Militärschulen in jeder Provinz.

London, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Der Friedenscongress in Glasgow schloß auf Anregung des englischen Vorkriegesabes Erzbischof folgenden Beschluß: Da die Paazener Conferenz die verschiedenen Methoden zur Beendigung des Krieges empfohlen hat, erklärt der Congreß, daß ein Antrag, der sich weigert, eine derselben, wenn sie von einem Gegner vorgeschlagen wird, anzunehmen, sein Recht, als civilisierte Macht betrachtet zu werden, verliert!

London, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Daily Express berichtet, daß Bozha, dessen Streifzug während des Winterwesentlich verheerend worden ist, durch längere Kämpfe verjagt und beschränkt, demnach in Natal einzufließen. — Eine Briefliste der „Morning Post“ meldet, daß Kaiser hat einen Bericht Schall-Plattens empfangen, demzufolge die Zahl der Taten, die infolge der Profanation Kirchens ihre Unterwerfung erklärten, nicht fünfshundert übersteigen werde.

Newspost, 14. September. (Morgens der D. M.) Ein um 1½ Uhr Nachmittags (resp. 11 Uhr 6 Min. Nacht) abgehaltenes Consilium konsultierte eine letzte Bestimmung im Hinblick des Präsidenten Mr. Kinley. Diese Bestimmung hielt jedoch nicht an. Einige Minuten später trat ein so rapider Katastrophenfall ein, daß die Ärzte die Katastrophe als unmittelbar bevorstehend betrachteten. Mr. Kinley rang mit dem Tode.

Newspost, 14. September. (Morgens der D. M.) Endlich hat man sich zu einem entscheidenden Schlage aufgeführt, der nur allzu lang auf sich hat warten lassen. Der Anwalt Johann Wolf, Hauptgelehrter der „Rechtshilfe“, ist verhaftet worden. Wenn diese Verhaftung den Beginn eines energischen Vorgehens gegen die Männer und Frauen bedeutet, die sich offen zur „Propaganda der That“ bekennen, so ist diese Maßnahme mit Genehmigung zu begrüßen.

Halle, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Der Dampfer „Grif“ ist mit Häulinen Peary, der Tochter des Nordpolforschers Peary, der bei ausgezeichneter Gesundheit am Kap Eain übermüdet, hierher zurückgeführt.

Die berichtet, daß Schiff habe die äußerste Nordspitze des Nordamerikanischen Archipelagus umfahren und die Breite von 83 Grad, 50 Minuten erreicht. Es werde beabsichtigt, den Versuch zu machen, den Nordpol zu erreichen.

Yusoffo, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Eine große Meeresgenossenschaft umlagert das Polizeigebäude, wo der Attentäter Golgoz in Haft ist. Zwei Regimente sind bereit, um sofort einzugreifen, wenn die Menge verhandeln sollte, das Polizeigebäude zu zerstören.

San Francisco, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Mehrere deutsche Offiziere sind aus China hier eingetroffen, um die militärischen Angelegenheiten der Vereinigten Staaten zu studieren. Die Gesellschaft wird sich später trennen und auf verschiedenen Wegen östwärts weiterziehen. Ihre Beobachtungen sollen in einem Bericht an das Berliner Kriegsministerium niedergelegt werden.



Odol
Nach dem heutigen Stande der Wissenschaft nachweislich das beste Mittel zur Pflege der Zähne und des Mundes.

Telegramme und letzte Nachrichten.

Frankfurt a. M., 14. September. (Morgens der „St. M.“) In dem auf der großen Friedberger Straße gelegenen Hause der Droguen- und Materialwaarenhandlung von Wöde & Thurneier erfolgte heute Morgen eine Brandexplosion, durch welche das Haus fast vollständig zerstört wurde. Bis 9½ Uhr sind vier Tote und ein Verwundeter aus dem Hause befreit worden. Ein Vorübergewandter wurde durch die Explosion über die Straße geschleudert und sofort getödtet. In dem gegenüberliegenden Geschäftshaus von Hermann Schmöder & Co. wurden durch die Explosion sämtliche Geschäftsbücher zerstört. Feuerschutz- und Rettungsgesellschaft waren sofort zur Stelle.

Napoli, 14. September. (Morgens der „St. M.“) Der Deputierte Ambiani ist gestern in San Martino delle Caselle im Alter von 57 Jahren gestorben. Mit Ambiani, dem Führer der Irredentisten,

Wasserstände: Am 13. September: Weissenfels Oberpegel +2,34, Unterppegel — 0,10, 14. September: Halle unterhalb +1,73, Unterpegel +1,43, 13. September: Verdenburg +0,81, Calbe Unterppegel +0,12, Oberpegel +1,33, Dresden — 1,63, Magdeburg +0,73.

Zur Beachtung. Der Gesamtanfrage unserer heutigen Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der Firma Eugen Freund & Co. bei, welche in dem Halle-Vertragsverträge ein großes Spezial-Beispiel in Damen- und Kinder-Konfektion verbunden mit einer extra-Bestellung für Kostüme, fertige Kleider, Hätze, Kleider, Pelzwaren etc. eröffnet hat. Wir machen unsere Leser, namentlich die Damenwelt auf den Prospekt besonders aufmerksam. Die glänzende Stoffauswahl, welche vom Sonnabend, den 14. September ab drei Tage hindurch stattfindet, dürfte das Interesse aller Stoffliebhaber im hohen Maße in Anspruch nehmen, zumal die ausgestellten prächtigen Sachen durch farbiges elektrisches Licht, welches durch einen selbstthätigen Apparat in bestimmten Zwischenräumen gemeldet wird, eine recht ansprechende Beleuchtung finden und somit leicht „angenehm“ werden. Die Öffnung des neuen Geschäftes erfolgt am Dienstag, den 17. September. Anzusehenswerthe Bestimmung ohne Kaufpflicht sowie weiterer Umfang sei zur gefügigen Mittheilung.

Hinweis: Der Stadtschlager unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt des praktischen Wohnkataloges für alle Bauweisen „Hans Haus“, welchen wir der Beachtung aller Hausbesitzer nachdrücklich empfehlen. Abonnements werden von Ed. Anton's Buchhandlung, Alte Promenade 1a. (gegenüber dem Stadttheater) entgegengenommen.

Auskunft Bürgel (für Ju- u. Ausland), ca. 400 Bureau und Vereine. — In Halle a. S.: Poststr. 18, I.

Wasserstände: Am 13. September: Weissenfels Oberpegel +2,34, Unterppegel — 0,10, 14. September: Halle unterhalb +1,73, Unterpegel +1,43, 13. September: Verdenburg +0,81, Calbe Unterppegel +0,12, Oberpegel +1,33, Dresden — 1,63, Magdeburg +0,73.

Zur Beachtung. Der Gesamtanfrage unserer heutigen Nummer liegt ein illustrierter Prospekt der Firma Eugen Freund & Co. bei, welche in dem Halle-Vertragsverträge ein großes Spezial-Beispiel in Damen- und Kinder-Konfektion verbunden mit einer extra-Bestellung für Kostüme, fertige Kleider, Hätze, Kleider, Pelzwaren etc. eröffnet hat. Wir machen unsere Leser, namentlich die Damenwelt auf den Prospekt besonders aufmerksam. Die glänzende Stoffauswahl, welche vom Sonnabend, den 14. September ab drei Tage hindurch stattfindet, dürfte das Interesse aller Stoffliebhaber im hohen Maße in Anspruch nehmen, zumal die ausgestellten prächtigen Sachen durch farbiges elektrisches Licht, welches durch einen selbstthätigen Apparat in bestimmten Zwischenräumen gemeldet wird, eine recht ansprechende Beleuchtung finden und somit leicht „angenehm“ werden. Die Öffnung des neuen Geschäftes erfolgt am Dienstag, den 17. September. Anzusehenswerthe Bestimmung ohne Kaufpflicht sowie weiterer Umfang sei zur gefügigen Mittheilung.

Hinweis: Der Stadtschlager unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt des praktischen Wohnkataloges für alle Bauweisen „Hans Haus“, welchen wir der Beachtung aller Hausbesitzer nachdrücklich empfehlen. Abonnements werden von Ed. Anton's Buchhandlung, Alte Promenade 1a. (gegenüber dem Stadttheater) entgegengenommen.

Nach beendeter Inventur

habe aus allen Abtheilungen meines großen Warenlagers große Posten Waaren zurückgestellt, welche zum Theil im Fenster gelikt haben, zum Theil nicht mehr in meine Sortimente passen, und sollen diese zu sehr niedrigen, auffallend billigen Preisen zum großen Theil bedeutend unter Einkaufspreis **ausverkauft** werden.

3. und Serie des Räumungs-Verkaufes

nur von Sonnabend den 14. Sept. bis Freitag den 20. Sept.

<ul style="list-style-type: none"> • Einem Posten Schulterkragen gehäkelt früher St. 2,86, jetzt 2,25. • Kinder-Schulterkragen Blaus farb. 42 Pfg., jetzt 24 Pfg. • Krimmer-Capes früher 4.— bis 12,50, jetzt 6,90 bis 1,95. • Knaben-Cheviot-Anzüge früher 5,50 bis 11,50, jetzt 4,90, 4,50, 3,90, 2,90. • gestrickte Damen-Unterröcke früher 3,87, jetzt 2,95. • Cheville-Shawls jetzt 14 u. 19 Pfg. • Kinderschuhen gehäkelt Paar jetzt 5 Pfg. • wollene Corsetschoner früher 48 bis 68 Pfg., jetzt 58, 48, 38 Pfg. • wollene Kinderröckchen früher 69 Pfg., bis 1,14, jetzt 78, 56, 46 Pfg. • wollene gestrickte Kinderjäckchen früher 72 Pfg., jetzt 45 und 35 Pfg. • wollene Jübhchen früher 32 bis 76 Pfg., jetzt 43, 33, 23 Pfg. • Kinder-Capotten in Wolle, Seide und Chemille jetzt 52, 35, 20 Pfg., früher das Doppelte. 	<ul style="list-style-type: none"> • Einem Posten Tuch-Häubchen früher 1,18 bis 3,25, jetzt 1,10 u. 85 Pfg. • Knaben- und Mädchen-Mützen jetzt 10 Pfg. • Teller-Mützen früher 48 Pfg., jetzt 10 Pfg. • Damen-Capotten in Wolle, Seide und Chemille früher 1,58 bis 3,89, jetzt 1,95, 75, 30 Pfg. • Kopftücher für ältere Damen früher 49 Pfg., bis 1,68, jetzt 1,25, 50, 25 Pfg. • Federboas kurz früher 45 Pfg., bis 1,30, jetzt 98, 50, 38 Pfg. • do. lang früher 1,25 bis 5,75, jetzt 3,50, 2,25, 98 Pfg. • Mützen für Herren, in Seide und weiß Biqué, früher 85 Pfg., jetzt 48 Pfg. • Knaben-Mützen Tuch fr. 24 bis 47 Pfg., jetzt 35, 25 Pfg. • Plüsch-Baretts früher 98 Pfg., bis 1,76, jetzt 65, 45 Pfg. • weisse Cachemir-Häubchen enorm billig. • Wäsche, im Fenster triibe geworden, ganz besonders billig. • Herren- und Damen-Regenschirme im Preise bedeutend herabgesetzt.
---	---

Teppiche und Gardinenreste zu besonders billigen Preisen.

Kleiderstoffe im Preise bedeutend ermäßigt.

Auf sämtliche Emaillewaaren 10% Extra-Rabatt.

Wolle das Pfund von 1 Mark an. Echte Vigogne, herabgesetzter Preis Pfund Mk. 2,40.

Umtausch dieser Waaren ist nicht gestattet. — Beachten Sie bitte die Schaufenster.

Marktplatz 18. E. Pinthus Marktplatz 18.

Montag den 16. September

werden, nachdem der Erweiterungsbau vollendet ist, die neuen Verkaufsräume dem Verkehr übergeben. Sämmtliche Abtheilungen sind bedeutend vorgrössert, sodass die Auswahl in allen Artikeln, welche bisher schon eine aussergewöhnlich reichhaltige war, dem grossen Umfange des gesammten Etablissements angepasst ist. Die jetzige Herbst- und Winter-Saison hat hierbei ganz besonders Berücksichtigung gefunden. Von den einfachsten Arten bis zu den hocheleganteren Modegenres sind überaus grosse Sortimente zum Verkauf gestellt, sodass allen Ansprüchen auf das Weitgehendste Rechnung getragen ist.

Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.

Geschäftshaus

J. Lewin,

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Grösstes Waarenhaus der Provinz Sachsen.